

Niederschrift

über die 5. Sitzung / 16. WP des Sozial- und Kulturausschusses am Montag, den 12. Dezember 2011.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 18.00 Uhr - 18.25 Uhr

Anwesend sind:

| | |
|----------------------------------------|----------------------------------------|
| Gemeindevertreterin Karin Stopperka | -Vorsitzender- |
| Gemeindevertreterin Dr. Kirsten Rauber | |
| Gemeindevertreter Sebastian Koch | -für Ausschussmitglied Stefan Arch- |
| Gemeindevertreter Tobias Bell | -für Ausschussmitglied Rainer Bell- |
| Gemeindevertreter Holger Claassen | |
| Gemeindevertreter Dr. David Rauber | -für Ausschussmitglied Heiko Emmelius- |
| Gemeindevertreter Timotheus Gohl | |
| Gemeindevertreter Daniel Gombert | |
| Gemeindevertreter Gerhard Schmidt | |

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Bernd Heddrich
Beigeordneter Karl-Heinz Naumann
Gemeindevertreter Dirk Jakob
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz

Schriftführer:

Ralf Schaub

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Gemeindevertreter Timotheus Gohl nimmt nochmals Bezug auf seine Anfrage aus der letzten Sitzung bzw. die abschließende Auswertung bzw. Bewertung der Kindergartenumfrage und bittet um Bericht.

Bürgermeister Jürgen Mock verweist nochmals auf die seinerzeit erfolgte Begründung, wobei zugesagt wird, die Angelegenheit in der ersten Sitzung des Jahres 2012 auch offiziell auf die Tagesordnung zu nehmen.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Keine Mitteilungen.

3.2 Anfragen

Keine Anfragen.

4. **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 und ihre Anlagen**

Hierzu verweist Bürgermeister Mock auf eine Tischvorlage der CDU-Fraktion Ehringshausen mit insgesamt sechs beantragten Änderungen zum Haushalt 2012. Er verweist auf den Haushaltsentwurf und auch auf ein neues Schreiben der Verwaltung vom 02.12.2011, in dem u. a. aktualisierte Zahlen zur Schlüsselzuweisung pp. mitgeteilt werden.

Anschließend werden die den Sozial- und Kulturausschuss betreffenden Punkte 3 und 4 des CDU-Antrages einzeln behandelt.

Unter Punkt 3 hat die CDU-Fraktion die Einfügung einer Fußnote für die Haushaltsstelle „Sportstätten und Bäder“ beantragt. Der Text lautet hierzu: Aus den Mitteln zur Unterhaltung des Haverhill-Bades sollen im Haushaltsjahr 2012 Maßnahmen zur Gestaltung der Liegewiese erfolgen.

Der Antrag, der nicht zuletzt eine Steigerung der Attraktivität und Familienfreundlichkeit zum Zweck hat, wird von Gemeindevertreter Timotheus Gohl näher erläutert.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorstehende Fußnote so aufzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

Unter Punkt 4 „Bauliche und energetische Sanierung Haverhill-Bad“ erläutert Gemeindevertreter Jakob zunächst nochmals die Notwendigkeit eines Gesamtkonzeptes für das Hallenbad. Man einigt sich anschließend auf die in der Stellungnahme der Verwaltung vorgeschlagene Einfügung einer Fußnote auf Seite 89 des Haushaltsplanes mit folgendem Text: „Es soll ein Gesamtkonzept zur baulichen und energetischen Sanierung des Haverhill-Bades mit der Prüfung Solarthermie / Geothermie und evtl. des Daches für eine Photovoltaikanlage erstellt werden.“

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorstehende Fußnote so aufzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

Im Anschluss stellt die Vorsitzende die Haushaltssatzung 2012 inkl. den beschlossenen Änderungen bzw. Fußnoten zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der vorgelegten Haushaltssatzung und ihrer Anlagen inkl. der von der CDU-Fraktion beantragten Fußnoten (siehe vorstehend) zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

5. **Verschiedenes**

Gemeindevertreter Schmidt verweist auf die Öffnung im oberen Bereich des alten Treppenaufganges beim Rathaus, die aus seiner Sicht für spielende Kleinkinder eine erhebliche Gefahrenquelle darstelle.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung bzw. ggf. die Anbringung eines Flatterbandes zu.

Stopperka
Vorsitzende

Schaub
Schriftführer